



## **Einladung zur Fortbildung „Geflüchtete mit besonderem Schutzbedarf: Behinderungen/Gesundheitseinschränkungen“ in Freiburg**

Sie arbeiten mit geflüchteten Menschen, die traumatisiert, psychisch erkrankt, geistig oder körperlich eine Behinderung haben? Schätzungen gehen davon aus, dass ca. 10 bis 15 Prozent der Geflüchteten von einer Behinderung betroffen sind. Auf die besonderen Bedarfe dieser Menschen sind viele Unterstützer\*innen jedoch nicht vorbereitet. Hierfür braucht es spezifisches Wissen, eine Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung sowie konkrete Handlungsmöglichkeiten. Im Rahmen des Projekts „Welcome 2 Baden-Württemberg“ bietet die tgbw (türkische Gemeinde in Baden-Württemberg) ein Qualifizierungsangebot für Hauptamtliche zum Thema "besonders schutzbedürftige Geflüchtete" in der Region Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald an. Wir laden verschiedene Berufsgruppen, die mit Geflüchteten arbeiten, herzlich zu diesem Modul ein!

### **Veranstaltungen**

Das Fortbildungsmodul zum besonderen Schutzbedarf von Geflüchteten mit einer Behinderung ist kostenlos und besteht aus drei Teilen: Einem Webinar, bei dem Basiswissen vermittelt wird, einem Webinar bei dem das Thema vertieft wird und wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten beschäftigen sowie einer Nachbereitung.

#### **1. Einführungs-Webinar (jeweils max. 20 TN):**

Das erste Webinar gibt einen ersten Einblick in die Situation und Bedarfe von Geflüchteten mit einer Behinderung. Es vermittelt Basisinformationen zur Definition von Behinderung und Einstellungen zum Thema Behinderung in verschiedenen Kulturkreisen. In dem zweiten Webinar beschäftigen wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten und Ihren Fragen.

Folgende Termine stehen zur Verfügung

- 1) 22.04. 2020 von 17.30 – 19.00 Uhr
- 2) 29.04. 2020 von 11.30 - 13.00 Uhr

**Referentinnen:** Anke Goddar (Dipl. -Sozialpädagogin, Dipl. –Supervisorin)

Maria Stehle (Dipl. –Pädagogin, Mitarbeiterin Projekt AMIF mit Themenschwerpunkt Flucht und Behinderung)

## **2. Austausch zur Umsetzung:**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einer Nachbesprechung Umsetzungserfolge, Schwierigkeiten und neu aufgekommene Fragen zu klären. Form und Zeitpunkt der Veranstaltung können wir gemeinsam bei dem Webinar festlegen.

**Anmeldung: Per E-Mail an: [stehle@diakonie-freiburg.de](mailto:stehle@diakonie-freiburg.de)**

Wenn Sie zeitlich nicht an den beiden Webinaren teilnehmen können, vermerken Sie dies bitte in Ihrer Anmelde-E-Mail. Wir versuchen dafür individuelle Lösungen zu finden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit Informationen über den Zugang zum Webinar-Tool Vitero. Sie brauchen für die Teilnahme kein besonderes IT-Wissen, lediglich einen Computer mit WLAN und ein Headset. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und darauf, Sie kennenzulernen.

